

Pressemitteilung

Press Release

FLK-Studienpreis geht an Nachwuchsforscher der Fahrzeugtechnik

**Im Rahmen der Eröffnung des 24. Aachener
Kolloquiums Fahrzeug- und Motorentechnik wurden
erneut die jeweils besten Bachelor- und
Masterarbeiten des Instituts für Kraftfahrzeuge (ika)
der RWTH Aachen University ausgezeichnet.**

Bei der traditionellen Eröffnung des Aachener Kolloquiums am Montag, 5. Oktober 2015 traf sich der Freundeskreis des Instituts für Kraftfahrwesen e.V. (FLK), um die besten studentischen Arbeiten des Jahres auszuzeichnen.

Der Preis für die beste Masterarbeit ging an Herrn Alexander Kirmas für seine Arbeit „Effizienzsteigerung durch intelligentes Thermomanagement eines Nutzfahrzeugs mit Brennstoffzellen-APU“ und ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro dotiert. Herr Michael Linden wurde für seine hervorragende Bachelorarbeit zum Thema „Automatisierung eines Prüfstands zur Bestimmung von Reifensteifigkeitseigenschaften“ mit einem Preis in Höhe von 500 Euro ausgezeichnet. Zusätzlich wurden Frau Julia Holste und Herr Eugen Beizerov mit dem zweiten und dritten Platz für ihre Masterarbeit sowie Herr David Malik und Herr Niklas Puller mit dem zweiten und dritten Platz für ihre Bachelorarbeit ausgezeichnet.

Professor Eckstein hat gemeinsam mit dem Freundeskreis des Lehrstuhls für Kraftfahrwesen e.V. (FLK), dem Verein ehemaliger ika-Wissenschaftler, den FLK-Studienpreis ins Leben gerufen, um herausragende studentische Arbeiten im Bereich Fahrzeugtechnik auszuzeichnen. Alle mit ,sehr

gut' bewerteten studentischen Abschlussarbeiten, die am Institut für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen University betreut werden, nehmen am Auswahlverfahren teil.

Eine Fachjury bestehend aus Professor Eckstein, dem FLK-Vereinsvorsitzenden Michael Wildhagen, dem fka-Geschäftsführer Dr. Markus Bröckerhoff sowie Dr. Ingo Albers (Porsche AG), Dr. Andreas Dreyer (Continental Teves AG & Co. oHG) und Frank Berger (ZF Friedrichshafen AG) bewertet die Arbeiten hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Qualität und der Innovativität der darin betriebenen Forschung.

Die Gewinner erhalten neben dem Preisgeld außerdem die Möglichkeit, beim FLK-Treffen am Kolloquium teilzunehmen und Kontakte in die automobilen Forschungswelt zu knüpfen.
Der FLK-Studienpreis wird einmal jährlich verliehen.

[www.ika.rwth-aachen.de]

2.289 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin:

Pressekontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Dipl.-Ing. Micha Lesemann
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 27535
Fax: +49 241 80 22147
E-Mail: lesemann@ika.rwth-aachen.de

Institutskontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Steinbachstraße 7

52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 25600
Fax: +49 241 80 22147
E-Mail: office@ika.rwth-aachen.de